

Dauthendey, Max: So jedes Herz voll Arbeit liegt (1892)

1 Vor einer Scheune singt die Säge,
2 Und klingt ein Beil,
3 Und hartes Scheitholz bricht und springt.
4 Manchmal die Glock' im Kirchturm spricht
5 Und schiebt ein dröhnend Wort hinein.
6 Sonst röhrt sich nur im Sonnenschein
7 Die Grille, die zum Weibchen fliegt,
8 Ein Halm als Bett die beiden wiegt.
9 So jedes Herz voll Arbeit liegt.
10 Die Turmuhr teilt die Stunden ein,
11 Doch Lieb' will ohne Abend sein.

(Textopus: So jedes Herz voll Arbeit liegt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25951>)